

**DAS EINSTEIGERSEMINAR**



# Adobe Dreamweaver CS5

Winfried Seimert



**LERNEN • ÜBEN • ANWENDEN**



**Winfried Seimert**

**Das Einsteigerseminar  
Adobe Dreamweaver CS5**



## Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8266-8465-4

E-Mail: [kundenbetreuung@hjr-verlag.de](mailto:kundenbetreuung@hjr-verlag.de)

Telefon: +49 6221/489-55

Telefax: +49 6221/489-410

© 2010 bhv, eine Marke der Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH Heidelberg, München, Landsberg, Frechen, Hamburg

[www.bhv-buch.de](http://www.bhv-buch.de)

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

*Lektorat: Steffen Dralle*

*Sprachkorrektur: Petra Kleinwegen*

*Satz: Petra Kleinwegen*

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung .....</b>	<b>11</b>
Lernen – Üben – Anwenden .....	11
Über das Buch.....	12

## **L** Teil I: Lernen ..... 13

<b>L1 Einführung .....</b>	<b>15</b>
Systemvoraussetzungen .....	15
Dreamweaver installieren.....	17
Dreamweaver starten .....	18
Windows .....	18
Apple Macintosh.....	20
Startvorgang .....	20
Startbildschirm.....	20
Eine Website erstellen .....	22
Eine Webseite erstellen .....	24
Webseiten speichern .....	26
Elementare Seiteneigenschaften festlegen .....	29
Hilfe in Notlagen .....	32
Dreamweaver beenden .....	33

<b>L2 Dreamweaver erkunden und einrichten.....</b>	<b>35</b>
Arbeitsoberfläche .....	35
Dokumentfenster .....	36
Bedienfelder und Bedienfeldleisten .....	38
Arbeitsbereich aufräumen.....	44
Dokumentfenster einrichten.....	46
Browser einrichten.....	48
Primär- und Sekundärbrowser .....	48
Browserliste bearbeiten.....	49

<b>L3</b>	<b>Eine lokale Site einrichten .....</b>	<b>53</b>
	Vorüberlegungen .....	53
	Entwurf einer Sitestruktur .....	54
	Entwurf einer Navigationsstrategie.....	55
	Arbeiten mit lokalen Sites .....	56
	Vorarbeiten.....	56
	Erstellen einer lokalen Site .....	57
	Lokale Site verwalten.....	58
<b>L4</b>	<b>Texte .....</b>	<b>65</b>
	Seitendesign .....	65
	Vorgefertigtes Seitendesign verwenden .....	65
	Einfache Seite .....	67
	Texteingabe.....	69
	Bewegen im Text .....	74
	Textteile innerhalb eines Textblocks markieren.....	75
	Eingabefehler korrigieren .....	77
	Texte umstellen.....	77
	Texte importieren.....	79
	Korrekturen .....	81
<b>L5</b>	<b>Formatierungen.....</b>	<b>85</b>
	Zeichenformatierung .....	85
	Schriftart.....	86
	Schriftstil .....	89
	Schriftgröße/-grad .....	89
	Textfarbe .....	91
	Absatzformatierung .....	93
	Ausrichtung.....	93
	Absatz- und Überschriften-Tags .....	94
	Einzüge.....	95
	Listen .....	96
<b>L6</b>	<b>CSS.....</b>	<b>103</b>
	Ein bisschen HTML .....	103
	Das Grundgerüst jeder HTML-Seite.....	104

CSS-Stile .....	109
Einsatz von Cascading Stylesheets.....	110
Interne Cascading Stylesheets.....	110
Stildefinition.....	116
Externe Cascading Stylesheets.....	130

## **L7** **Hyperlinks und Navigation..... 137**

Hyperlinks einrichten .....	137
Hyperlink-Arten .....	139
Hyperlink auf ein Dokument legen.....	141
Hyperlinks mit dem Ordner -Symbol erstellen.....	142
Hyperlinks mit dem Dateizeiger-Symbol erstellen .....	144
Hyperlinks über das Bedienfeld Eigenschaften erstellen....	145
Hyperlinks und Textmarken .....	146
Hyperlinks und E-Mail-Adressen.....	150
Leere Hyperlinks .....	152
Download von Dateien .....	153
Hyperlink zu einer anderen Site erstellen.....	155
Hyperlink auf ein Bild legen.....	156
Sprungmenüs .....	158
Anlegen eines Sprungmenüs.....	158
Bearbeiten von Sprungmenüelementen .....	162
Spry .....	162

## **L8** **Grafische Objekte ..... 167**

Vom Einsatz der Grafiken .....	167
Grafikformate .....	167
Horizontale Linie einfügen.....	170
Bilder einfügen .....	171
Bild-Platzhalter .....	175
Bild-Platzhalter einfügen.....	175
Bild-Platzhalter ersetzen .....	177
Bilder bearbeiten.....	177
Bilder vergrößern oder verkleinern .....	178
Bildeigenschaften festlegen .....	180

Bilder ausrichten .....	186
Imagemaps.....	188
Erstellen von Imagemaps.....	188
Hotspots anlegen.....	189
Hotspots verschieben .....	194
Verhaltensweisen.....	194
Bilder vorausladen.....	195
Bild austauschen.....	198
Vertauschtes Bild wiederherstellen.....	200

## **L9** Webseiten gestalten..... **201**

Tabellen .....	201
Tabellen erstellen .....	201
Tabellen mit Inhalten füllen .....	204
Tabellen gestalten .....	209
Arbeiten mit Zellen .....	217
Anpassen der Größe .....	221
Tabellenformen .....	224
Sortieren von Tabelleninhalten .....	226
Tabellendaten exportieren .....	227
AP-Elemente (Ebenen).....	229
Anlegen eines AP DIV .....	230
Bearbeiten von AP Div.....	231
AP Div Eigenschaften .....	232
Größe des AP Div verändern .....	234
AP Div verschieben .....	235
Ausrichten von AP Div .....	237
Stapelreihenfolge ändern .....	239
AP Div und Tabellen .....	240
AP Divs und Verhaltensweisen .....	243

## **L10** Formulare..... **247**

Erstellen von Formularen .....	247
Gestalten von Formularen.....	249
Elemente einfügen.....	250
Eigenschaften eines Elements ändern.....	251

Auswertung von Formularen .....	260
Schaltflächen .....	261
Verarbeiten von Formularen.....	262
Formular überprüfen.....	264

## **L11** Frames ..... 269

Erstellung von Frames.....	269
Arbeiten mit Frames .....	277
Frame-Eigenschaften.....	277
Frameset-Eigenschaften .....	280
Seitentitel .....	282
Steuerung durch Hyperlinks .....	282
Rahmenlos .....	284

## **L12** Organisieren und Publizieren..... 285

Websites organisieren .....	285
Verwaltung von Ordnern .....	286
Verwaltung von Dateien .....	289
Zielbrowser .....	292
Websites veröffentlichen .....	293
Entfernte Site einrichten.....	294
Dateien auf einen entfernten Server kopieren .....	298
Folgerregeln .....	300
Bekannt machen .....	300
Aktualität ist (fast) alles.....	303

## **Ü** Teil II: Üben ..... 305

### **Ü1** Übungen zu Kapitel L1 ..... 307

### **Ü2** Übungen zu Kapitel L2 ..... 309

<b>Ü3</b>	Übungen zu Kapitel L3 .....	312
<b>Ü4</b>	Übungen zu Kapitel L4 .....	315
<b>Ü5</b>	Übungen zu Kapitel L5 .....	316
<b>Ü6</b>	Übungen zu Kapitel L6 .....	318
<b>Ü7</b>	Übungen zu Kapitel L7 .....	320
<b>Ü8</b>	Übungen zu Kapitel L8 .....	325
<b>Ü9</b>	Übungen zu Kapitel L9 .....	328
<b>Ü10</b>	Übungen zu Kapitel L10 .....	332
<b>Ü11</b>	Übungen zu Kapitel L11 .....	334
<b>Ü12</b>	Übungen zu Kapitel L12 .....	336
<b>A</b>	<b>Teil III: Anwenden</b> .....	<b>339</b>
<b>A1</b>	Praxisbeispiel: Eine Website erstellen .....	341
<b>A2</b>	Praxisbeispiel: Eine Flash-Datei einbinden .....	381
	Glossar .....	385
	Index .....	389

# Einleitung

*Ich höre und ich vergesse.*

*Ich sehe und ich erinnere mich.*

*Ich tue und ich verstehe.*

Treffender als mit diesem Sprichwort lässt sich das Konzept der Buchreihe »Das Einsteigerseminar« nicht beschreiben: *Lernen durch Anwenden!* Das klingt im ersten Moment sehr nach Arbeit und tatsächlich werden Sie wohl nicht umhinkommen, selbst aktiv zu werden, um einen schnellen und dauerhaften Lernerfolg zu erzielen – und das kann Ihnen auch diese Buchreihe leider nicht völlig abnehmen. Das Einsteigerseminar schafft allerdings die Rahmenbedingungen, um Ihnen diesen Weg so weit wie möglich zu erleichtern und ihn interessant zu gestalten. Eignen Sie sich mit der bewährten Einsteigerseminar-Methodik alle notwendigen theoretischen Grundlagen an, überprüfen und festigen Sie den erlangten Wissensstand durch wiederholende Fragen und Übungen und wenden Sie die erlernte Theorie schließlich anhand eines komplexen praktischen Beispiels an. *Lernen – Üben – Anwenden:* der sichere Weg zum Lernerfolg!

## Lernen – Üben – Anwenden

Dieser Teil soll Sie mit den notwendigen theoretischen Grundlagen versorgen. Schritt für Schritt werden Sie mit den wesentlichen Programmfunktionen und Features vertraut gemacht. Nach der Durcharbeitung dieses Teils sollten Sie in der Lage sein, Problemstellungen selbstständig zu erfassen und mit den vorhandenen Programmfunktionen zu lösen. Die einzelnen Kapitel bilden abgeschlossene Lerneinheiten und können bei Bedarf auch unabhängig voneinander bearbeitet werden.

**Lernen**



Um Sie auf direktem Weg zum Ziel zu führen, liegt der Theorievermittlung ein problemlösungsorientierter Ansatz zugrunde. So finden Sie in der Randspalte die Problemstellung; die folgende Schritt-für-Schritt-Anleitung führt Sie zielgerichtet zur Lösung.

### Üben



In diesem Teil geht es darum, Ihren theoretischen Wissensstand zu vertiefen und zu festigen. Dazu finden Sie diverse kapitelbezogene Fragen und Übungsaufgaben. Ausführliche, kommentierte Lösungen folgen direkt im Anschluss an die jeweilige Frage, damit der Lernfortschritt jederzeit sofort überprüft werden kann.

### Anwenden

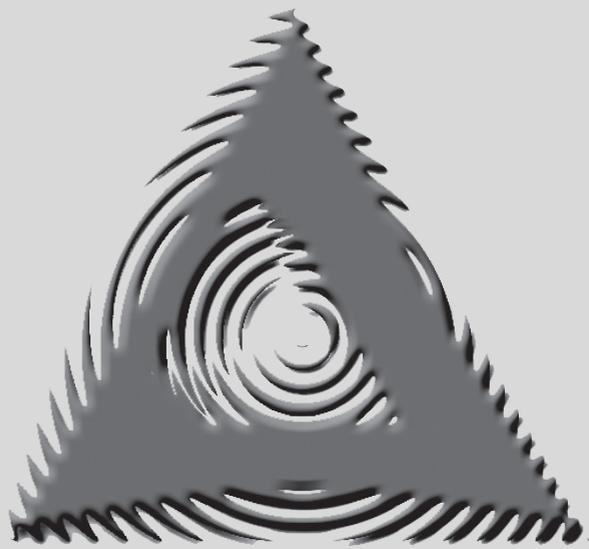


In diesem Teil schlagen wir eine Brücke zwischen Theorie und Praxis. Anhand eines komplexen, durchgängigen Praxisbeispiels wird die in Teil I erlernte Theorie angewendet und umgesetzt.

## Über das Buch

Der Dreamweaver hat gewiss seine Stärken, doch seien Sie vor allzu viel Optimismus gewarnt: Es ist kein Programm, das schnell erlernt werden kann. Wenn Sie tiefer eindringen wollen, dann werden Sie nicht umhinkommen, sich näher mit HTML, CSS, PHP oder sogar JavaScript zu befassen. Das Einsteigerseminar, das Sie gerade in Ihren Händen halten, möchte Sie in kürzester Zeit in die allerwichtigsten Arbeits- und Funktionsweisen dieser fantastischen Software einführen, ohne jedoch sich in den Tiefen zu verlieren. Nicht jedes Feature des Programms wird behandelt, sondern es soll Sie sozusagen auf den Weg bringen. Da dieses Buch für Einsteiger konzipiert ist, finden sich auch Hinweise auf elementare Grundlagen. Aus vielen Schulungen weiß ich, dass diese Kenntnisse verloren gegangen oder gar nicht vorhanden sind.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen jetzt viel Spaß beim Lesen und Erfolg beim Ausprobieren!



## **Teil I: Lernen**



# L1 Einführung

Der Webeditor Dreamweaver gehört seit Jahren zu den beliebtesten, professionellsten Webeditoren. Das ist auch kein Wunder, denn das Programm bietet praktisch alles, was das Herz eines Webdesigners begehrt! Dieses Programm ermöglicht Ihnen, auf recht unkomplizierte Art und Weise professionelle Webseiten zu erstellen. Zwar stellt die Funktionalität dieser Software so ziemlich alle anderen Programme in den Schatten, doch wie Sie nach einiger Zeit selbst erleben werden, begeistert die Qualität und die Leichtigkeit, mit der sich auch komplizierte Aufgaben in kürzester Zeit bewältigen lassen.

Allerdings fordert der Dreamweaver schon den ganzen Webdesigner. Ein Programm, das man mal eben schnell erlernt und mit dem man dann ein paar Seiten in null Komma nichts anfertigt, ist Dreamweaver gewiss nicht. Geduld und Ausdauer sowie Kenntnisse in HTML und CSS sind oftmals sehr hilfreich.

Zunächst sollten Sie jedoch ein paar Vorüberlegungen anstellen. Die folgenden Ausführungen werden Ihnen sicherlich helfen können und Ihnen für den Fall der Fälle zeigen, wie Sie manches Problem lösen können.

## Systemvoraussetzungen

Damit Sie mit dem Programm arbeiten können, muss Ihr Computer bestimmte Systemvoraussetzungen erfüllen.

Um mit dem Dreamweaver arbeiten zu können, genügt erfreulicherweise ein Rechner mit normaler Arbeitsleistung. Damit Sie jedoch das Programm auch sinnvoll einsetzen können, sollten Sie schon über einen schnellen Rechner, eine gute Grafikkarte, eine große und schnelle Festplatte und vor allem

über genügend Arbeitsspeicher verfügen, damit Sie nicht die meiste Zeit mit Warten auf das Programm verbringen.

## Windows

Adobe selbst schlägt für die Premium-Editions-Installation für ein Microsoft-Windows-System folgende Konfiguration vor:

- Intel Pentium 4 oder AMD Athlon 64
- Microsoft Windows XP mit Service Pack 2 (Service Pack 3 empfohlen) oder Windows Vista Home Premium, Business, Ultimate oder Enterprise mit Service Pack 1 oder Windows 7
- 512 MB RAM (1 GB empfehlenswert)
- 1,6 GB freier Festplattenspeicher (keine Flash-Speichermedien); allerdings ist zusätzlicher Speicher für die Installation erforderlich
- 1024 x 768 Punkt Monitorauflösung (es wird 1280 x 800 Punkt empfohlen) mit 16 Bit Farbtiefe
- Ein DVD-ROM-Laufwerk
- Falls Sie die Online-Dienste in Anspruch nehmen möchten, ist eine Breitband-Internet-Verbindung

## Macintosh

Verwenden Sie einen Macintosh, dann gelten folgende Abweichungen:

- Intel Multi-Core-Prozessor
- Mac OS X Version 10.5.7 oder 10.6
- 2,6 GB freier Festplattenspeicher



In diesem Buch finden Sie durchgängig Abbildungen von einem Windows-PC-System. Sollten Sie mit einem Macintosh arbeiten, so unterscheiden sich die gezeigten Abbildungen im Wesentlichen durch das Apple-typische Aussehen. So sind in der Mac-Version die Menüs zumeist

genauso aufgebaut und unterscheiden sich nur durch die Mac-typische Darstellung. Bei der Bedienung müssen Sie als Apple-Anwender lediglich darauf achten, statt der nicht existierenden **Strg**-Taste die **⌘**-Taste, für die **Alt**- die **⌥**-Taste zu verwenden und im Fall, dass Sie die rechte Maus betätigen müssen, die **Ctrl**-Taste zu drücken.

## Dreamweaver installieren

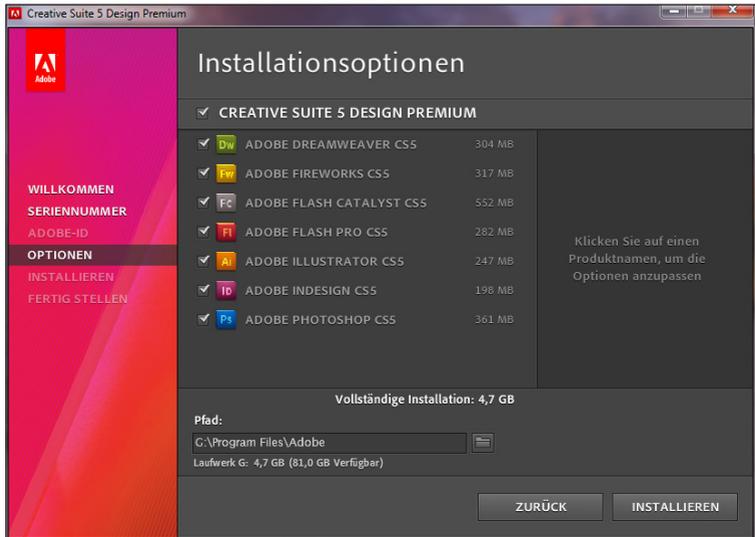
Wenn diese Voraussetzungen gegeben sind, kann es mit der Installation losgehen. Diese ist rasch erledigt und gleicht im Wesentlichen der Installation anderer Programme.

- 1** Legen Sie die erste DVD ein. Haben Sie die Datei heruntergeladen, führen Sie auf die Datei *DesignPremium\_CS5\_LS4.exe* einen Doppelklick aus. Dadurch wird diese in ein angegebenes Verzeichnis entpackt und Sie können mit einem weiteren Doppelklick, diesmal auf die Datei *Set-up.exe*, die Installation starten.
- 2** Zunächst müssen Sie der *Adobe-Lizenz-Softwarevereinbarung* zustimmen.
- 3** Nachdem Sie zugestimmt haben, erfolgt die Eingabe Ihrer Seriennummer.

### Installation

Und schließlich erhalten Sie das Fenster *Installationsoptionen*, welches je nach der von Ihnen gekauften Version (hier die Design Premium) ein wenig anders aussehen kann.

- 4** In diesem Fenster können Sie die Optionen der Programminstallation und insbesondere den Installationspfad anpassen.
- 5** Um Dreamweaver zu installieren, muss es mit einem Häkchen aktiviert sein, bevor Sie Sie auf die Schaltfläche *Installieren* klicken.



**Abb. L1.1:** Mit einem Klick geht es los

Danach gilt es ein wenig Geduld zu haben, doch nach Abschluss der Arbeiten können Sie – nach einen abschließenden Klick auf *Fertig* - dann endlich loslegen.

## Dreamweaver starten

### Programmstart

Je nachdem, welche Betriebssystem-Plattform Sie verwenden, kann sich der Startvorgang zunächst etwas unterschiedlich gestalten.

### Windows

Verwenden Sie Windows 7, Windows Vista oder Windows XP, dann haben Sie es mit einem Startmenü zu tun, das Ihnen den Start auf zweierlei Arten ermöglicht.

Haben Sie das Programm noch nie oder sehr lange nicht mehr gestartet, dann gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Start* und anschließend auf den Eintrag *Alle Programme*.

Dadurch erhalten Sie Zugang zu den Programmgruppen aller auf Ihrem PC installierten Anwendungen.

Hier finden Sie eine neue Programmgruppe mit einer Bezeichnung wie *Adobe Design Premium CS5*.

- 2 Klicken Sie dort auf den Eintrag *Adobe Dreamweaver CS5*  
1.

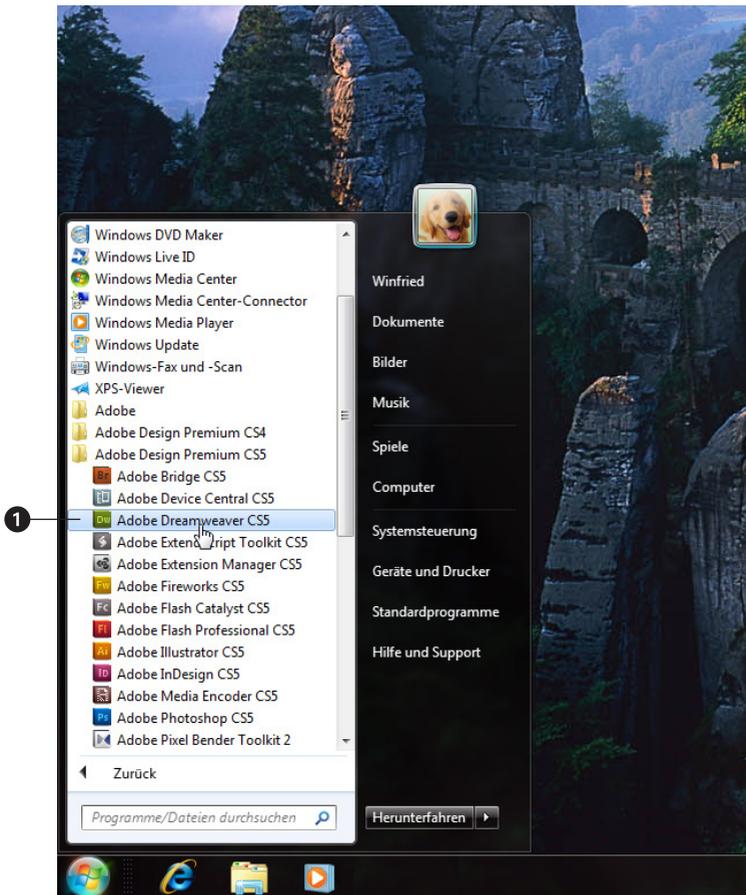


Abb. L1.2: Starten unter Windows Vista

## Windows XP

Bei Windows XP klappt dagegen das Windows-Menü auf.

- Suchen Sie den Eintrag *Adobe Dreamweaver CS5* und führen Sie einen Klick darauf aus.

Verwenden Sie das Programm öfter, so finden Sie nach Anklicken des Startmenüs gleich ein anklickbares Symbol (*Adobe Dreamweaver CS5*) vor, da Windows neben den zuletzt geöffneten Dokumenten auch die zuletzt benutzten Programme anzeigt. In diesem Fall müssen Sie lediglich einen Klick auf das Symbol setzen.

## Apple Macintosh

### Macintosh

Arbeiten Sie mit einem Mac, müssen Sie lediglich einen Doppelklick auf das Programmsymbol *Adobe Dreamweaver CS5* im ausgewählten Installationsordner (z.B. Ordner *Programme* im Ordner *Festplatte*) ausführen.

## Startvorgang

Der Startvorgang beginnt. Es wird ein Informationsfenster eingeblendet, das Sie darüber informiert, dass jetzt verschiedene Dienste, Bedienfelder und Zusatzmodule geladen werden. Dieser Vorgang dauert beim ersten Mal etwas länger, da hierbei die entsprechenden Einstellungen des Programms vorgenommen werden.

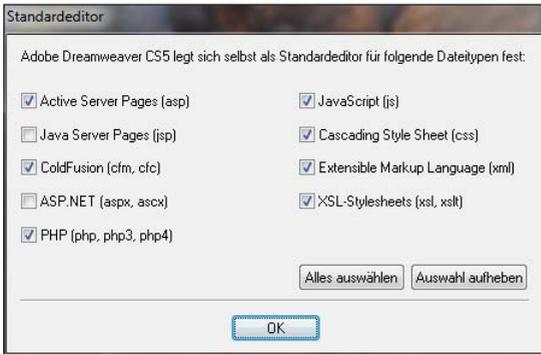


Bei den folgenden Starts kann es ebenfalls je nach Konstellation Ihres Computers mehr oder weniger lange dauern, bis der Ladevorgang abgeschlossen ist.

## Startbildschirm

### Startbildschirm

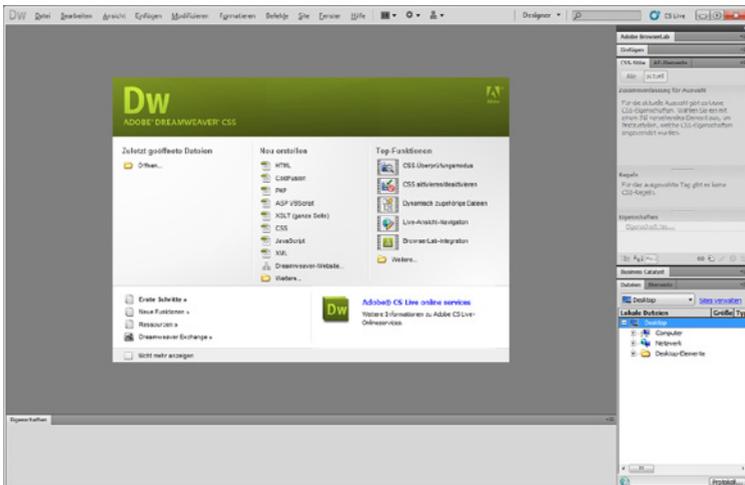
Nachdem Sie das Programm nach der für Ihr eingesetztes Betriebssystem typischen Art und Weise gestartet haben, erhalten Sie beim ersten Start ein Hinweisfenster.



**Abb. L1.3:** Welche Dateitypen sollen es sein?

Sie können in diesem Fenster auswählen, für welche Dateitypen Adobe Dreamweaver 5 der Standardeditor sein soll.

Nachdem Sie Ihre Wahl getroffen haben, klicken Sie auf *OK*, um damit zum eigentlichen Startbildschirm zu gelangen. Dieser präsentiert sich Ihnen in etwa wie in der folgenden Abbildung.



**Abb. L1.4:** Der Dreamweaver Startbildschirm

Um den Einstieg in das Programm zu erleichtern, finden Sie an zentraler Position ein Einstiegsfenster, das bei den ersten Schritten helfen soll.

Hier können Sie entscheiden, ob Sie

- *Zuletzt geöffnete Dateien* öffnen wollen. Diese Option setzt natürlich voraus, dass Sie bereits Webseiten mit Dreamweaver erstellt haben, und ist beim ersten Kontakt natürlich überflüssig.
- eine Datei *Neu erstellen* möchten. Die hier angebotenen Optionen sind sehr vielfältig und zeugen von der Mächtigkeit des Programms.
- wünschen, auf *Top-Funktionen* zuzugreifen, bei denen Dreamweaver Ihnen sozusagen »unter die Arme greift«.
- *Erste Schritte* unternehmen, *Neue Funktionen* kennen lernen oder zu einer *Tour durch die Funktionen* starten möchten.

Da Sie in jedem Fall zunächst eine Site benötigen, sollten Sie an dieser Stelle die Schaltfläche *Dreamweaver-Website* in der Rubrik *Neu erstellen* anklicken.



**Abb. L1.5:** Damit geht es los!

## Eine Website erstellen

Vielleicht fragen Sie sich jetzt: Was ist eine Website?

### **Begriff Website**

Der Begriff der *Website* lässt sich eigentlich nicht ins Deutsche übersetzen. Eine Website, man spricht auch kurz nur

von *Site* oder *Web*, ist ganz allgemein gesprochen ein Platz in einem Netzwerk, an dem HTML-Seiten zu finden sind. Alle Websites sind im Grunde genommen immer ähnlich aufgebaut. Sie bestehen meist aus mehreren miteinander verknüpften Seiten, d.h., dass sie über so genannte Hyperlinks sehr schnell angesprochen werden können. Dass die einzelnen Seiten zusammengehören, erkennt man (meist) an ihrem einheitlichen Aussehen. So taucht beispielsweise immer wieder der gleiche Hintergrund, das gleiche Logo oder der gleiche Schriftzug auf. Den Einstieg bildet in der Regel die so genannte *Homepage*, die Startseite. Von hier aus gelangt man über *Hyperlinks*, also über Querverweise, zu allen anderen Seiten der Website. Es handelt sich demnach um die Gesamtheit aller Webseiten eines Internetangebots. Packen wir es also an!

Im Folgenden werden Sie zunächst die *Grundeinstellungen* kennenlernen.

## Grund- einstellungen

- 1** Nachdem Sie die Schaltfläche *Dreamweaver-Website* angeklickt haben, erhalten Sie im ersten Fenster eine Erklärung, was eine *Site* ist.

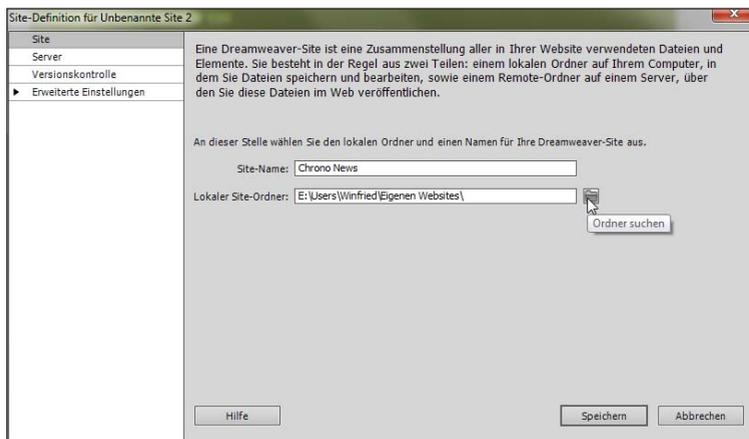
Wie Sie sehen können: *eine Sammlung von Dateien und Ordnern, die einer Website auf einem Server entsprechen.*

Als Erstes sollten Sie die Site benennen. So ist sie individualisiert und Sie können sie einfacher erkennen und aus einer Liste mit vordefinierten Sites auswählen.

- 2** Tragen Sie in das Feld für den Site-Namen für die Beispielhomepage dieses Buchs die Bezeichnung Chrono News ein.

Als Nächstes sollten Sie im Feld *Lokaler Site-Ordner* den Pfad zu Ihrem Dreamweaver-Projekt einstellen.

- 3** Wenn Sie den Pfad kennen, tragen Sie ihn direkt ein. Anderenfalls klicken Sie auf das Symbol *Ordner suchen* und stellen mithilfe des Dialogfensters den Speicherort ein.



**Abb. L1.6:** Der erste Schritt zur eigenen Site

- 4** Klicken Sie dann auf die Schaltfläche *Speichern*, um den Vorgang abzuschließen.



Wie Sie sehen, können Sie Ihre Site über die Kategorie *Erweiterte Einstellungen* weiter konfigurieren und insbesondere die Verbindung zu Ihrem Webspace einstellen. Diese Schritte können auch zu jedem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden und werden Ihnen zudem im [letzten Kapitel](#) erläutert.

Das war es dann auch schon. Recht unspektakulär befinden Sie sich wieder im Einstiegsfenster.

## Eine Webseite erstellen

Alles, was Sie jetzt zunächst noch brauchen, ist mindestens eine Webseite.

### Begriff Webseite

Auch hier stellt sich Ihnen vielleicht die Frage, wo denn der Unterschied zu einer Site ist?

Im Gegensatz zu dem kompletten Angebot wird die einzelne Seite dagegen als Webseite bezeichnet. Es handelt sich dabei im Prinzip um eine einfache Textseite, die mithilfe von HTML erstellt wurde.

Spricht man von einer *Homepage*, so ist eigentlich damit nur die erste Seite einer Internetpräsentation gemeint. Es handelt sich meist um die Startseite, von der aus im Regelfall alle anderen Angebote aufgerufen sind. Die sich daraus ergebende Struktur können Sie sich am besten wie einen Baum vorstellen, wobei die Äste die Verbindungen zwischen den einzelnen Seiten darstellen.

## Begriff Homepage

- 1 Um eine Webseite zu erstellen, müssen Sie im Einstiegsfenster lediglich auf die Schaltfläche *HTML* in der Rubrik *Neu erstellen* klicken.

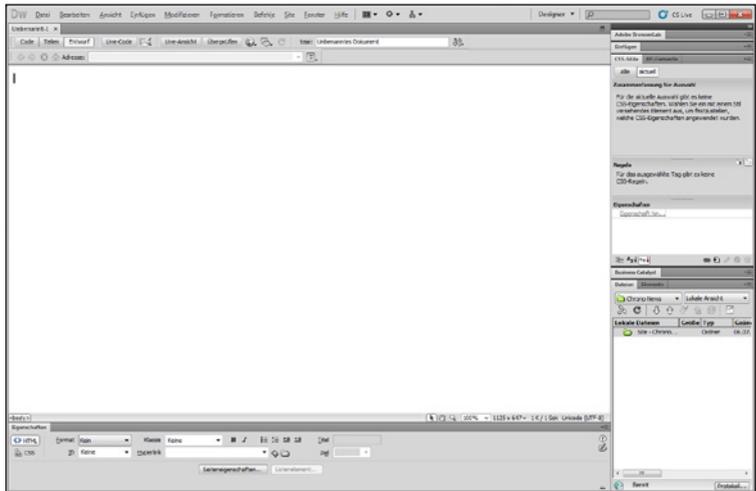


**Abb. L1.7:** Eine Webseite anlegen

Dreamweaver führt augenblicklich Ihren Befehl aus und Sie befinden sich im Dreamweaver-Programmfenster (siehe [Abbildung L1.8](#)).

Erschrecken Sie nicht über die Vielfalt der Fenster und Schaltflächen. Sie werden die wichtigsten Funktionen nach und nach kennen lernen.

- 2 Betrachten Sie zunächst einmal den Bildschirm in aller Ruhe, bevor es dann weiter geht.



**Abb. L1.8:** Die neue Webseite im Dreamweaver-Fenster

Sicherlich wird Ihnen die Registerkarte mit dem standardmäßig vergebenen Namen *Unbenannt-1* auffallen. Nicht nur, dass das keine schöne Bezeichnung ist, zeigt sie Ihnen doch auch, dass die Datei noch nicht abgespeichert wurde.

## Webseiten speichern

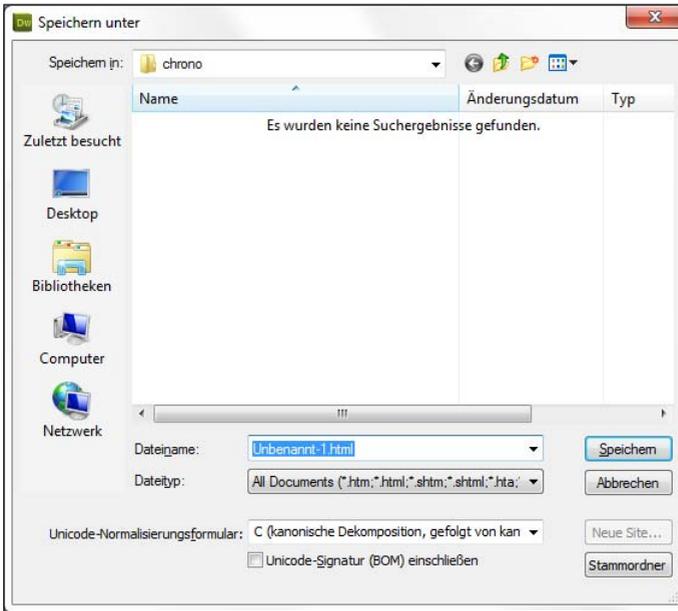
Das werden wir gleich mal nachholen.

**1** Klicken Sie auf das Menü *Datei* und dann auf *Speichern*.

Sie erhalten das Dialogfenster *Speichern unter* mit bereits richtig eingestelltem Pfad in Ihr Projektverzeichnis.



Da Sie sich bereits in Ihrer Website befinden, müssen Sie den Speicherort im Feld *Speichern in* an dieser Stelle nicht einstellen. Verlassen Sie sich aber niemals darauf und werfen Sie immer einen prüfenden Blick auf diese Einstellungen. So vermeiden Sie Fehler, nach denen Sie später lange suchen müssen.



**Abb. L1.9:** Speichern Sie jede Webseite zunächst ab!

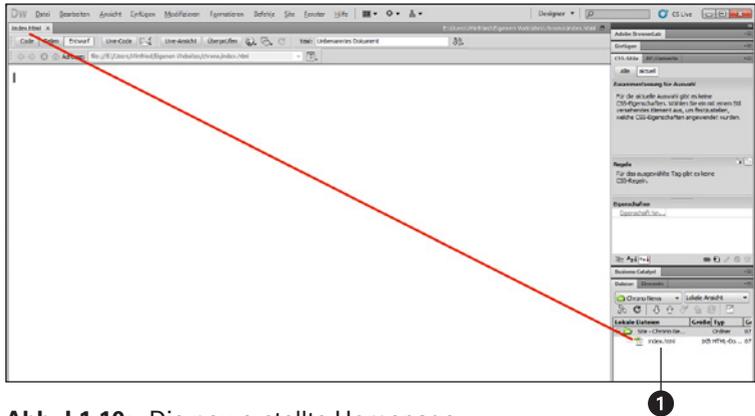
- 2** Den voreingestellten Dateityp können Sie übernehmen. In das Feld *Dateiname* tragen Sie die Benennung *index* ein.

Grundsätzlich sind Sie in der Benennung Ihrer Seiten frei. Sie sollten für die erste Seite Ihrer Website jedoch eine Bezeichnung wie *index* oder *default* wählen. Die meisten Webserver sind nämlich so konfiguriert, dass diese Seiten automatisch aufgerufen werden, wenn Sie eine Internetseite (etwa [www.it-fachportal.de](http://www.it-fachportal.de)) aufrufen. Es genügt dann die Angabe des Domainnamens und die Homepage wird sofort angezeigt. Um ganz sicher zu sein, sollten Sie sich in jedem Fall vor dem Aufspielen Ihrer Seiten auf Ihren Webserver erkundigen, wie man es dort mit diesen Namen handhabt. Ihr Provider wird Ihnen dabei bestimmt weiterhelfen können.



**3** Klicken Sie abschließend auf *Speichern*, um die Seite endgültig zu sichern.

Wenn Sie jetzt einmal einen Blick auf die rechte Seite in das Bedienfeld *Dateien* werfen, werden Sie hier die neue Datei aufgelistet **1** vorfinden. Sollte das nicht der Fall sein, klicken Sie auf das rechte Listenfeld und stellen die Auswahl auf *Lokale Ansicht* ein.



**Abb. L1.10:** Die neu erstellte Homepage

Geben Sie jetzt über die Tastatur Chrono News Franken ein.



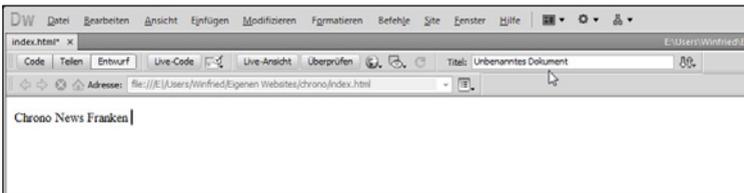
**Abb. L1.11:** Die erste Eingabe

Weitere Eingaben und Einstellungen sollen an dieser Stelle nicht erfolgen.

## Elementare Seiteneigenschaften festlegen

Vielmehr sollten Sie sich zunächst den für eine Internetseite unverzichtbaren elementaren Seiteneigenschaften widmen.

Wenn Sie sich die bislang erstellte Seite anschauen, werden Sie in der Titelleiste des Dokumentfensters einen ähnlichen Eintrag wie in der folgenden Abbildung vorfinden.

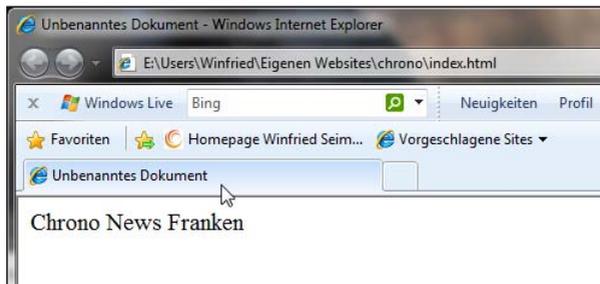


**Abb. L1.12:** Die Titelleiste enthält wichtige Informationen

Welche Bedeutung dieser hat, werden Sie erst erkennen, wenn Sie sich diese Seite einmal in einem Browser anschauen.

- 1** Das können Sie direkt aus Dreamweaver heraus erledigen. Klicken Sie dazu auf das Menü *Datei* und wählen Sie den Eintrag *Vorschau in Browser*. In dem Untermenü finden Sie den von Ihnen eingestellten Primär- bzw. die weiteren Sekundärbrowser.
- 2** Klicken Sie einfach auf den von Ihnen bevorzugten Browser und die Seite wird in dem Browser angezeigt. Für die rasche Kontrolle einer Webseite können Sie durch Drücken der **F12**-Taste die Seite schnell im Primärbrowser betrachten.

Es zeigt sich Ihnen folgendes Bild:



**Abb. L1.13:** Dieselbe Seite im Browser

Die Bezeichnung *Unbenanntes Dokument* oder gegebenenfalls *Untitled Document* ist wahrlich keine schöne Bezeichnung für eine Homepage. Im Folgenden soll deshalb der Seitentitel so geändert werden, dass er den Inhalt der Internetseite aussagekräftig beschreibt.



Die Verwendung von Seitentiteln hat mehrere Vorteile. Zum einen hilft sie Ihren Besuchern, den Überblick zu bewahren, denn sie können in der Titelleiste quasi einen Überblick über den Inhalt der Seite gewinnen. Zum anderen werden diese Bezeichnungen in die Lesezeichen- bzw. Favoritenbenennungen eingetragen. Es macht Ihren Besuchern sicherlich keinen Spaß, Ihre Seite von *Unbenanntes Dokument* durch die aussagekräftigere Bezeichnung wie beispielsweise *Homepage der Ballonfreunde Franken* umzubenennen. Diese Arbeit sollten Sie Ihren Besuchern abnehmen. Ferner übernehmen viele Suchmaschinen die Einträge aus den Titelleisten. Machen Sie einmal folgenden Versuch: Geben Sie in einer Suchmaschine Ihrer Wahl den Begriff *index*, *page1* oder *Untitled Document* ein. Sie werden überrascht sein, wie viele Seiten gefunden werden. Nur: Ob man sie unter dieser Bezeichnung auch sucht, ist mehr als fraglich.

Die Benennung einer Seite ist mit Dreamweaver schnell gemacht und sehr wirkungsvoll.